

Lebenslauf

Name: Dr. Peter Tade Tramm

Anschrift: Otto-Fuhrhop-Weg 23; 21335 Lüneburg

Mail: tramm@ibw.uni-hamburg.de

Url: www.ibw.uni-hamburg.de

Telefon/Fax: 04131-735422/20

geboren: 29.12.1953 in Bredstedt/ Nordfriesland

Staatsangehörigkeit: deutsch

Familienstand: verheiratet, zwei Kinder

1964 - 1969 Realschule Bredstedt/ Nordfriesland

1969 - 1970 Höhere Handelsschule in Husum

1970 - 1973 Fachgymnasium - Wirtschaftlicher Zweig - in Heide/ Holstein,

WS 1973/74 - SS 1974 Studium der Volkswirtschaftslehre an der Universität Göttingen

April 1974 - Juli 1975 Zivildienst am Theodor-Schäfer-Berufsbildungswerk in Husum

WS 1975/76 - WS 1979/80 Studium der Wirtschaftspädagogik an der Universität Göttingen. Abschluss zum Diplom-Handelslehrer im Mai 1980.

1980 –1985 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Seminar für Wirtschaftspädagogik der Universität Göttingen.

1985 - 1987 Vorbereitungsdienst für das Lehramt an berufsbildenden Schulen - kaufmännische Fachrichtung - in Oldenburg. 2. Staatsexamen zum Assessor für das Lehramt an berufsbildenden Schulen.

1987 –1991 Wissenschaftlicher Mitarbeiter im Projekt "Lernen, Denken, Handeln in komplexen ökonomischen Situationen - unter Nutzung neuer Technologien in der kaufmännischen Berufsausbildung" am Seminar für Wirtschaftspädagogik der Universität Göttingen.

1991- 1996 Wissenschaftlicher Assistent am Seminar für Wirtschaftspädagogik der Universität Göttingen.

Juli 1992 Promotion zum Dr. rer. pol. mit der Dissertation "Konzeption und theoretische Grundlagen einer evaluativ-

- konstruktiven Curriculumstrategie - Entwurf eines Forschungs-programms unter der Perspektive des Lernhandels" und dem Prädikat "summa cum laude"
- Juli 1996
Habilitation für das Fach Wirtschaftspädagogik durch die Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät der Georg-August-Universität Göttingen mit der Habilitationsschrift „Lernprozesse in der Übungsfirma - Rekonstruktion und Weiterentwicklung schulischer Übungsfirmenarbeit als Anwendungsfall einer evaluativ-konstruktiven Curriculumstrategie“
- WS 1996/97 und SS 1997
Vertretung des Lehrstuhls für Wirtschaftspädagogik an der Friedrich-Schiller-Universität Jena.
- Sept. 1997
C4-Professur für Erziehungswissenschaft unter besonderer Berücksichtigung der Wirtschaftspädagogik an der Universität Hamburg
- Wintersemester 1997/98
Gastprofessur an der Leopold-Franzens-Universität zu Innsbruck
- April 1999 – Sept. 2001
Geschäftsführender Direktor des Instituts für Berufs- und Wirtschaftspädagogik der Universität Hamburg.
- 1998 – 2011
Mitglied im Koordinierungsausschusses für Haushalts- und Strukturausangelegenheiten des Fachbereichs Erziehungswissenschaft bzw. der Fakultät Erziehungswissenschaft, Psychologie und Bewegungswissenschaft der Universität Hamburg, ab 2006 dessen Vorsitzender.
- 1998 - März 2000
Sprecher des lokalen Organisationskomitees der Hochschultage 2000 in Hamburg; Leitung der Fachtagungen Wirtschaft und Verwaltung auf den Hochschultagen 2000, 2002 (Bremen), 2004 (Köln), 2006 (Nürnberg), 2011 (Osnabrück) und 2013 in Duisburg/Essen
- Seit April 1999
Mitglied im Fachbereichsrat des Fachbereichs Erziehungswissenschaft und nach der Reorganisation im Fakultätsrat der Fakultät Erziehungswissenschaft, Psychologie und Bewegungswissenschaft der Universität Hamburg
- 2000
Tätigkeit als Kurzzeitexperte der Kreditanstalt für Wiederaufbau am Republikanischen Rehabilitationszentrum in Jurmala/Lettland zur Entwicklung eines Weiterbildungscurriculums für Industriekaufleute
- 2000 –2005
Mitglied im Vorstand der Sektion Berufs- und Wirtschaftspädagogik der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft, regelmäßige Durchführung der halbjährlichen Sektionstagungen

seit Nov. 2001

Mitherausgeber der Online-Zeitschrift bwp@ (Berufs- und Wirtschaftspädagogik – online:
<http://www.ibw.uni-hamburg.de/bwpat/>)

Okt. 2005 – Sep. 2011

Leiter der Sektion Berufliche Bildung und Lebenslanges Lernen an der Fakultät für Erziehungswissenschaft, Psychologie und Bewegungswissenschaft der Universität Hamburg

Arbeitsschwerpunkte:

Curriculumforschung und Curriculumentwicklung, Didaktik handlungsorientierten Lernens in komplexen Lehr-Lern-Arrangements, Didaktik des Rechnungswesens, Professionalisierung von Berufs- und Wirtschaftspädagogen,

Projekte:

- Leiter der wissenschaftlichen Begleitung des BLK-Modellversuchsverbunds CULIK (Curriculum- und Qualifizierungsnetzwerk Lernfeldinnovation für Lehrkräfte in Berufsschulfachklassen für Industriekaufleute) der Bundesländer Niedersachsen und Hamburg, 2001-2005
- Leiter der wissenschaftlichen Begleitung des ESF-Projekts KEm („Kaufmann in einem Europa von morgen“) am Berufsförderungswerk Hamburg-Farmsen, 2002-2004
- Leitung des Teilprojekts Entwicklung von beruflichen Fachleistungstests für teilqualifizierende Berufsfachschulen zu ULME II – Untersuchung von Leistungen, Motivation und Einstellungen von Schülerinnen und Schülern berufsbildender Schulen in Kooperation mit der HU Berlin. Behörde für Bildung und Sport, 2004-2005.
- Leitung des Teilprojekts zur Erarbeitung und Optimierung berufsbezogener Standards und Items im Rahmen der "Untersuchung der Leistungen, Motivation und Einstellungen" von Schülerinnen und Schülern von Hamburger Berufsschulen und teilqualifizierenden Berufsfachschulen in Kooperation mit der HU Berlin. Behörde für Bildung und Sport, 2005-2007.
- Net*U*BBF: Erfassung und virtuelle Vernetzung wissenschaftlicher Forschungsarbeiten im Bereich der Berufsbildungsforschung im Auftrag der Sektion Berufs- und Wirtschaftspädagogik der DGfE sowie der AG Berufsbildungsforschungsnetzwerk, 2004-2006.
- Wirtschaftsinstrumentelles Rechnungswesen und Prozessorientierte Wirtschaftslehre – Entwicklungs-

- und Evaluationsprojekt in Kooperation mit dem
Bildungsverlag EINS.
- Projekt zur ERP-Integration in prozessorientierte kaufmännische Curricula unter Verwendung
 - virtueller Unternehmen (ERIC) mit dem OSZ Bürowirtschaft und Dienstleistungen in Berlin, 2009-2012
 - Wissenschaftliche Begleitung eines „Curriculumnetzwerkes Medizinische Fachangestellte“ (Lerne*MFA) zur kooperativen Umsetzung lernfeldstrukturierter Curricula im Rahmen eines bundesweiten Kooperationsnetzwerkes, 2008-2011
 - Leiter der Wissenschaftlichen Begleitung des Projekts EvaNet –Evaluation des Innovationsnetzwerkes Einzelhandel in Hamburg. 2004-2009. Finanziert von den Beruflichen Schulen H1, H6, H11 und H13.
 - Leiter der wissenschaftlichen Begleitung des Schulversuchs EARA – Erprobung neu strukturierter Ausbildungsformen im Rahmen des Ausbildungskonsenses 2007 – 2010 im Auftrag des Hamburger Instituts für Berufliche Bildung, 2009-2013.
 - ILAB- Integrierte Lehrerbildung – Studien zur curricularen Integration der Ausbildung von Lehrkräften für berufliche Schulen. Kooperation mit dem Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung, 2005-2013.